

Bürgerbahn statt Börsenwahn:

Wo stehen wir? Wie geht's weiter?

Einladung zu einer Veranstaltung mit Winfried Wolf

- Kurzfilm über Hintergründe des Börsengangs
- Vortrag
- Diskussion

Mittwoch, 4. Juni 2008, 20 Uhr

Aula des Evangelisch-Theologischen Seminars
Reutlingen, Friedrich-Ebert-Str. 31

Auch die Vertreter der Parteien sind herzlich eingeladen, Ihre
Meinung zu äußern!

Dr. Winfried Wolf, Jahrgang 1949, ist Verkehrs- und Bahnexperte,
Journalist, Buchautor und Redakteur, Sprecher der Initiative
„Bürgerbahn statt Börsenbahn“.

Statt Profite für wenige – Bahn für alle!

Am 28.4.2008 hat der Koalitionsausschuss beschlossen, was von Bahnvorstand und Bundesregierung schon 2006 geplant, aber durch massive Proteste bisher verhindert werden konnte: die **Teilprivatisierung der Deutschen Bahn**. Am 15.5.2008 hat der DB Aufsichtsrat sodann diese Teilprivatisierung einfach durchgewunken. Ohne Bundestagsbeschluss (!) und gegen den Willen von 70% der Bundesbürger wird damit durchgezogen: Die DB AG, bisher zu 100% in Bundesbesitz, soll aufgeteilt werden in zwei Unterholding-Gesellschaften, Infrastruktur und Transport. Von der Transportgesellschaft sollen zunächst 24,9% an private Investoren verkauft werden, aber es wird nicht lange dauern bis zu einer weiteren Privatisierung von 49,9%.

Attac und das Bündnis „Bahn für alle“, bestehend aus 16 Organisationen, protestieren dagegen aufs Schärfste. Eine Bahn in der Hand von privaten Profitjägern bedeutet: höhere Fahrpreise, Streckenabbau, Fahrplanwirrwarr, weniger und schlechter bezahlte Arbeitsplätze. Das wollen wir nicht hinnehmen! Noch ist keine Aktie verkauft. Treten wir ein für eine bessere Bahn in öffentlicher Hand!

Unterschreiben Sie online gegen die Bahnprivatisierung! Es sind schon über 10.000 Unterschriften: www.DeineBahn.de



Bündnis
Bahn für Alle

V.i.S.d.P.:
Katrin Lütjens, Attac Reutlingen
katrin.luetjens@web.de